

Reglement Diplomlehrgang “Change Management”

1. Allgemeine Bestimmungen

Zweck

Das vorliegende Reglement regelt die gesamte Ausbildung, welche zum Erwerb des von der ZfU verliehenen Fachdiploms “Change Management“ führt. Die Anforderungen für die Diplomarbeit sind in einem separaten Reglement abgefasst.

Anwendungsbereich

Das vorliegende Reglement gilt für alle Kandidaten für den Erwerb des Fachdiploms, die als Kandidaten bei der ZfU International Business School registriert sind.

2. Zulassungen zum Erwerb des Fachdiploms

2.1 Fachdiplom

Das Fachdiplom „Change Management“ wird nach vollständiger Absolvierung der 3 Pflichtmodule (Change Management, Transformational Leadership, Change Communication) und des Wahlmoduls Persönlichkeitsentwicklung (siehe 3.2), der angenommenen Diplomarbeit und dem Bestehen der mündlichen Prüfung (Kolloquium) verliehen.

2.2 Umfang

Für jedes absolvierte Modul werden Diplompunkte gutgeschrieben. Für das Diplom „Change Management“ werden mindestens 9.5 Punkte benötigt, wobei 7 bei den Pflichtmodulen und 2.5 beim Wahlmodul erworben werden.

2.3 Präsenz

Für die Anrechnung der Punkte ist eine 100-prozentige und aktive Präsenz notwendig. Abwesenheiten müssen vor den Modulen mit dem Projektleiter des entsprechenden Kompetenz-Zentrums (Leadership-Academy) abgesprochen und nachgeholt werden.

2.4 Zeitrahmen

Die maximale Zeitlimite für das Ausbildungsprogramm inklusive der Diplomprüfung (Diplomarbeit und mündliche Prüfung) beträgt 2 Jahre. In begründeten Ausnahmefällen kann eine Verlängerung der Frist durch die ZfU bewilligt werden.

3. Inhalt und Ablauf der Ausbildung

3.1 Pflichtmodule

Der Diplomlehrgang beinhaltet die drei Pflichtmodule **Change Management** (3 Tage), **Transformational Leadership** (3 Tage) und **Change Communication** (2 Tage). Diese können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Mehr dazu unter: <http://www.zfu.ch/weiterbildung/seminare/dclt.htm>
Bereits besuchte Pflichtmodule können auch nachträglich innerhalb der Diplombildung angerechnet werden. Voraussetzung dafür ist das Bestehen des Online-Selbsttest (Performance Monitor®) für das entsprechende Pflichtmodul.

3.2 Wahlmodule

Innerhalb der Diplombildung zum Diplomlehrgang „Change Management“ muss nur eines von beiden Wahlmodulen ausgewählt und besucht werden. Es stehen die folgenden Wahlmodule zur Verfügung:

- **Selbst-Coaching – Mit der Veränderung bei sich anfangen!**
Das Seminar mit Jens Corssen
(<http://www.zfu.ch/weiterbildung/seminare/jcot.htm>)
- **Persönliches Stress- & Ressourcenmanagement**
Das Seminar mit Prof. Dr. Klaus Linneweh
(<http://www.zfu.ch/weiterbildung/seminare/sbwt.htm>)

4. Prüfungsmodule und Lernkontrollen

4.1 Prüfungsmodule: Das Drei-Säulen-Prinzip

Dem Erhalt des Fachdiploms liegen folgende Lernkontrollen zu Grunde:

- I) Einreichung und Abnahme der „Lessons learned“ nach jedem Modul
- II) Bestehen des Online Selbst-Tests (Performance-Monitor® via myzfu) nach jedem Modul
- III) Diplomarbeit mit anschliessender mündlicher Prüfung (Kolloquium)

4.1.1 Lessons learned

Erworbenes Wissen ist dann wertvoll, wenn es im eigenen, persönlichen Bereich und im beruflichen Umfeld umgesetzt und angewendet wird. Dazu ist es im Vorfeld notwendig, alte Wissensstrukturen mit dem neu erworbenen Wissen zu verbinden und zu elaborieren, d.h. so zu strukturieren, analysieren, zusammenzufassen oder erweitern, dass es den eigenen kognitiven Lernprozessen am ehesten entspricht; womit Merk- und Abruffähigkeit sowie Transfermöglichkeit wesentlich optimiert wird. Ein Hilfsmittel dazu ist das Lern-Tool „Lessons learned“. Der Kandidat muss hierfür jedes Modul in 2 Seiten zusammenfassen. Die „Lessons learned“ bilden die Grundlage und

ZfU International Business School – Reglement Diplomlehrgang „Change Management“

integrierter Bestandteil für das Kolloquium der Diplomarbeit. Die „Lessons learned“ sind spätestens zusammen mit dem Antrag zur Diplomarbeit einzureichen. Die eingereichten „Lessons learned“ werden vom entsprechenden ZfU Kompetenz-Zentrum auf Relevanz und Selbstreflexion geprüft, bilden einen integrierten Bestandteil der Gesamtbeurteilung. Die Beurteilungen der „Lessons learned“ werden in der Prüfungsurkunde aufgeführt.

4.1.2 Online-Selbsttest (Performance-Monitor® via myzfu)

Das System des Online-Selbsttests dient der eigenständigen Erkennung und systematischen Aufarbeitung von bestehenden Wissenslücken nach Absolvierung eines Moduls. Der Kandidat kann jederzeit über Zugangsdaten auf seine persönliche Weiterbildungs-Website www.myzfu.ch zugreifen und den Test absolvieren.

Die erfolgreiche Absolvierung sämtlicher Testfragen (Erfolgsquote: 75% sämtlicher Fragen müssen richtig beantwortet werden) bildet ein integrierter Bestandteil der Gesamtbeurteilung. Die Zulassung zum Kolloquium ist abhängig von der jeweiligen Erfüllung der Testfragen und der Annahme der „Lessons learned“ durch die ZfU.

4.1.3 Diplomarbeit und mündliche Prüfung (Kolloquium)

Ziel der Diplomarbeit ist es, das erlernte Change Leadership-Wissen in eine schriftliche Arbeit mit direktem persönlichen Praxisbezug einzubringen (mind. 20 Seiten exkl. Verzeichnissen, Einleitung, Literaturangaben etc.). Die Arbeit soll aufzeigen, dass der Kandidat Wissen und Fähigkeiten erworben hat, welche einem Dipl. Change-Leader gerecht werden. Die Arbeit muss ein konkretes Themenfeld aus dem Change-Umfeld des eigenen Unternehmens behandeln. Damit soll sichergestellt werden, dass ein direkter Bezug zwischen erworbenem Wissen und der täglichen Arbeit stattfindet und zudem für das Unternehmen ein direkter, praxisrelevanter Nutzen entsteht.

Die Diplomarbeit wird einerseits in ihrer schriftlichen Form beurteilt, andererseits bildet das anschliessende Kolloquium, an welchem die Diplomarbeit vor dem Experten/Referenten (Dr. Rudolf Potocnik) und dem Projektleiter des entsprechenden ZfU Kompetenz-Zentrums präsentiert wird, Bestandteil der Abschluss-Note.

Das ausführliche Reglement zur Diplomarbeit ist beim ZfU erhältlich (evelyn.brun@zfu.ch, +41 44 722 85 33).

4.2 Abschlussergebnis

Die ganze Prüfung gilt als bestanden, wenn der Kandidat alle Prüfungsmodulare (siehe 4.1) erfolgreich absolviert hat. Die erfolgreiche Auszeichnung mit dem Fachdiplom wird dabei mit folgenden Benotungen vergeben:

6	hervorragend	xx-yy Punkte
5.5	sehr gut	xx-yy Punkte
5	gut	xx-yy Punkte
4.5	befriedigend	xx-yy Punkte
4	erfüllt	xx-yy Punkte

5. Fachdiplom-Bescheinigung

5.1 Resultate

Das entsprechende ZfU Kompetenz-Zentrum überprüft die Resultate und bestätigt diese offiziell. Dem Kandidaten wird das Resultat mündlich nach dem Kolloquium und anschliessend schriftlich mitgeteilt und bestätigt.

6 Kosten Master-Punkte

Die Kosten für die Ausbildung innerhalb den Master-Programmen berechnen sich nach den absolvierten Modulen in Abhängigkeit zu den entsprechenden Master-Punkten. In diesem Falle können 9.5/10 Masterpunkte erlangt werden.

Der Wert eines Master-Punktes entspricht CHF 1'030.- / EUR 860.--. Darin inbegriffen sind die Leistungen der jeweiligen Module, Referate, Workshops, Einzelgespräche, ausführliche Seminarunterlagen, Mahlzeiten und Pausenerfrischungen.

6.2 Diplomprüfung

Für die Bewertung der Diplomprüfung und der mündlichen Prüfung werden zusätzlich und einmalig CHF 1'500.- / EUR 1250.- erhoben. In diesem Preis inbegriffen sind der Abschlussbericht über die Prüfungsleistung und das Ausstellen des Diploms.

Der Diplomlehrgang „Change Management“ kostet insgesamt CHF 14'320.- / EUR 11'935.-.

7 Kontakt / Beratung

Evelyn Brun
Program Manager
Leadership Academy
ZfU International Business School
Im Park 4, CH-8800 Thalwil
Tel. direkt: +41 44 722 85 33
Tel. ZfU: +41 44 722 85 85
Fax: +41 44 722 85 86
E-Mail: evelyn.brun@zfu.ch
Homepage: www.zfu.ch

Lukas Schroth
Program Manager
Marketing & Sales Academy
ZfU International Business School
Im Park 4, CH-8800 Thalwil
Tel. direkt: +41 44 722 85 06
Tel. ZfU: +41 44 722 85 85
Fax: +41 44 722 85 86
E-Mail: lukas.schroth@zfu.ch
Homepage: www.zfu.ch